

„Erwartungen kleiner und mittlerer slowenischer Unternehmen im Projektrahmen“

Ante Milevoj, Geschäftsführer des Zentrums für Internationale Geschäfte bei der Slowenischen Wirtschaftskammer

Für die Slowenische Wirtschaftskammer bedeutet dieses Projekt eine Fortsetzung von Aktivitäten, die im Bereich der Internationalisierung schon durchgeführt werden, d. h. Unterstützung der Interessensgruppen von Unternehmen sowie individuelle Beratung, insbesondere für KMU.

KMU stellen in Slowenien 99,8 % dar, die die wirtschaftliche Entwicklung vorantreiben. Für ihre Erhaltung und Entwicklung haben sie täglich das Marktgeschehen zu verfolgen, darauf reagieren und es herauszufordern. Darüber hinaus machen sie Geschäfte in einem Umfeld, das von ihnen Engagement von Ressourcen schon beim Kerngeschäft erfordert. Es ist durchaus möglich, dass sie Personaldefizite verzeichnen, was die Prioritätensetzung erschwert, die Entwicklung in die Klemme bringt und die Suche nach Informationen und Kontakten zeitaufwendig und finanzintensiv macht. Und gerade hier kommt die Unterstützung der Projektgruppe in Frage.

Die Erfahrung mit vergangenen Projekten deuten die Herausforderungen an, mit denen sich Projektpartner auseinandersetzen haben, denn viele Unternehmen haben einen eher negativen Eindruck vom Mitwirken beim Projekt. Vielleicht lässt sich der Grund auf die Tatsache zurückführen, dass es sich um keine unmittelbare finanzielle Unterstützung, sprich eine „Instantheilfe“, sondern um einen Prozess handelt. Die Internationalisierung erfordert gute Vorbereitungen, Lernen, Zeiteinplanung, Rückgriff auf Finanzmittel und Einbeziehung von Arbeitskräften, denn nur ein gutes Input kann auch in einem guten Output resultieren.

Um solche graue Zonen und falsche Erwartungen zu vermeiden, ist ein entsprechender Umgang sicherzustellen, wobei die einbezogenen Unternehmen:

- sich ein klares Bild über den gegenwärtigen Zustand und die Bedürfnisse im Unternehmen zu schaffen haben;
- eindeutig das Interesse für Internationalisierung bzw. Integration in eine Partnerschaft auszudrücken haben;
- einen Aktivitätenplan zu entwerfen und verantwortungsvoll an die Projektaufgaben für die Erzielung der gewünschten Ergebnisse heranzugehen haben;
- die Zeitkomponente zu berücksichtigen und bewusst auf die erforderlichen Personal- und Finanzressourcen zurückzugreifen haben.

Dank unserer langjährigen Erfahrung, Kenntnisse sowie eines reichen Netzwerkes an Kontakten sind wir überzeugt, unseren Kandidaten eine geeignete Unterstützung anbieten, die Ziele erreichen, überschreiten und erweitern zu können, wobei ich Bemühungen und Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie des Regierungsdienstes der Republik Slowenien für die Entwicklung und europäische Kohäsionspolitik für die Unterstützung des Projekts EXPEDIRE.